

**Antrag 241/II/2019****FA XI - Mobilität****Der Landesparteitag möge beschließen:****E-Mobilität im Berliner ÖPNV verantwortungsvoll einsetzen**

1 Das Land Berlin muss den ökologischen Vorsprung des  
 2 ÖPNV, einer wesentlichen Säule im Umweltverbund, der  
 3 bereits heute zu großen Teilen mit elektrischem Strom  
 4 und ohne lokale Emissionen fährt und eine Vorreiterrolle  
 5 bei Abgasemissionen im Mobilitätssektor hat, sichern und  
 6 weiter ausbauen. Ziel muss es jetzt sein, für die Emissionen  
 7 im Busverkehr bis 2030 CO<sub>2</sub>-Neutralität herzustellen.  
 8 Dafür ist eine zügige Umstellung auf umweltfreundliche  
 9 Antriebe erforderlich.

10

11 Um eine umfassende Verbesserung der Emissionen der  
 12 gesamten Busflotte der BVG zu erreichen, sollen schnellstens  
 13 alle verfügbaren und erprobten Technologien zum  
 14 Einsatz kommen. Hierbei muss eine technologieoffene  
 15 Strategie verfolgt werden, die auch den Wasserstoffantrieb  
 16 (ggf. über eine Brennstoffzelle) im Blick behält.

17

18 Der Einsatz von Elektrobussen soll weiter im Rahmen einer  
 19 klar zu definierenden Erprobungsphase fortgesetzt  
 20 werden. Die bisherige Beschaffung von Elektrobussen  
 21 wird dafür als ausreichend angesehen. Darüber hinaus  
 22 sollen ab sofort keine Elektrobusse mehr angeschafft werden.  
 23 Denn eine darüber hinausgehende Umstellung der  
 24 Busflotte auf E-Antrieb vor Abschluss der Erprobungsphase  
 25 wird abgelehnt.

26

27 Notwendige Ergänzungen/Neubeschaffungen im Bus-  
 28 Fuhrpark sollen die aktuell geltende europäische Rechtslage  
 29 abbilden. Ab 2021 ist die Clean-Vehicle-Directive der  
 30 EU zu berücksichtigen.

31

**Begründung**

32 Die 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für Berlin  
 33 (Stand 20.06.2019) sieht als eine der wichtigsten Maßnahmen  
 34 die Förderung von sauberen Fahrzeugen an.

35 Der ÖPNV löst pro Fahrgast deutlich geringere Emissionen  
 36 als der motorisierte Individualverkehr (MIV) aus und fährt  
 37 zu großen Teilen ohnehin mit elektrischem Strom, verursacht  
 38 also keine lokale Emissionen. Nachholbedarf gibt es  
 39 bei den Bussen.

40 Aktuell wird in Deutschland an unterschiedlichen nachhaltigen  
 41 Antriebsarten geforscht, weshalb die alleinige Festlegung  
 42 auf E-Busse, wie es vom BVG-Aufsichtsrat beschlossen worden  
 43 ist, mit ihren hohen Anschaffungskosten und den Nachteilen  
 44 bei der Verfügbarkeit durch geringere Reichweiten und  
 45 dichtere Werkstattintervalle ein Fehler ist. Es gibt erhebliche  
 46 Zweifel an der ökologischen Notwendigkeit einer überstürzten  
 47 Komplettumrüstung

**Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Das Land Berlin muss den ökologischen Vorsprung des  
 ÖPNV, einer wesentlichen Säule im Umweltverbund, der  
 bereits heute zu großen Teilen mit elektrischem Strom  
 und ohne lokale Emissionen fährt und eine Vorreiterrolle  
 bei Abgasemissionen im Mobilitätssektor hat, sichern und  
 weiter ausbauen. Ziel muss es jetzt sein, für die Emissionen  
 im Busverkehr bis 2030 CO<sub>2</sub>-Neutralität herzustellen.  
 Dafür ist eine zügige Umstellung auf umweltfreundliche  
 Antriebe erforderlich.

Um eine umfassende Verbesserung der Emissionen der  
 gesamten Busflotte der BVG zu erreichen, sollen schnellstens  
 alle verfügbaren und erprobten Technologien zum  
 Einsatz kommen. Hierbei muss eine technologieoffene  
 Strategie verfolgt werden, die auch den Wasserstoffantrieb  
 (ggf. über eine Brennstoffzelle) im Blick behält.

49 der Busflotte ausschließlich mit E-Bussen. Die Gesamt-  
50 bilanz der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei E-Bussen ist gegenüber  
51 herkömmlichen Euro VI-Dieselnbussen kaum besser. Hinzu  
52 kommen der problematische Einsatz seltener Erden und  
53 das noch ungeklärte Recycling der Batterien.  
54 Daher erscheint eine maßvolle, technologische Entwick-  
55 lungen einbeziehende Umrüstung, die die europäischen  
56 Vorgaben ab 2021 abbildet, sinnvoll. Hierbei soll eine tech-  
57 nologieoffene Strategie verfolgt werden, die auch den  
58 Wasserstoffantrieb (ggf. über eine Brennstoffzelle) im  
59 Blick behält.